

*Zeitraum: 16.01.2014 18:00 - 23:59 Uhr*

"Publish or Perish" war gestern! Immer mehr Wissenschaftler stellen ihre Artikel ins Netz, immer mehr Zeitschriften und Journale sind online verfügbar, das eBook ist auf dem Vormarsch, die Ideen des Popular Science Writing und der Third Culture mit ihrer Forderung nach einer anschaulichen Wissenschaft werden immer attraktiver. Das wissenschaftliche Publizieren befindet sich im Umbruch. Doch was bedeuten diese Entwicklungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs? Wie können sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in dieser Situation verorten und ein Selbstverständnis als wissenschaftliche Autoren entwickeln?

Diese Fragen werden auf der Podiumsdiskussion am 16. Januar im Auditorium des Hauses für den wissenschaftlichen Nachwuchs diskutiert. Auf dem Podium sitzen:

**Alexander Schmitz**

Lektor des Verlags Konstanz University Press

**Patricia Gwozdz**

Dissertation zum Thema Popular Science Writing, Doktorandin an der Universität Potsdam

**Prof. Dr. Marcus Maurer**

Professor für "Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft", Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Dr. Florian Freistetter**

Astronom, freier Wissenschaftsautor

**Moderation:**

**Dr. habil. Peter Braun**

Leiter des Schreibzentrums der Friedrich-Schiller-Universität

Die Podiumsdiskussion ist Teil der wissenschaftlichen Themenreihe der Graduierten-Akademie. In dieser Reihe beleuchtet die Graduierten-Akademie regelmäßig aktuelle interdisziplinäre Entwicklungen rund um die Themen Promotion und die Arbeit als Nachwuchswissenschaftlerin bzw. als Nachwuchswissenschaftler. Die Veranstaltung findet im Auditorium des Hauses für den wissenschaftlichen Nachwuchs "Zur Rosen" statt und beginnt um 18 Uhr.

Am nächsten Tag (17.01.14) schließt sich ein Kompetenzworkshop "Der letzte Schliff - Lektorieren und Korrigieren von Doktorarbeiten für Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen" des Studienprogramms der Graduierten-Akademie an. Referenten sind Dr. Peter Braun vom "Schreibzentrum SchreibenLernen" und Alexander Schmitz, der wissenschaftlicher Lektor der "Konstanz University Press", ein Imprint des Fink Verlages, ist.

Weitere Informationen und die Anmeldung für den Workshop finden Sie hier.